

Ressort: Politik

Türkischer Regierungschef Davutoglu vergleicht Pegida mit IS

Berlin/Ankara, 13.01.2015, 16:01 Uhr

GDN - Der türkische Regierungschef Ahmet Davutoglu hat die Pegida-Bewegung mit der Terrorgruppe "Islamischer Staat" (IS) verglichen. Beide hätten eine ähnliche "mittelalterliche" Geisteshaltung, sagte Davutoglu der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Mittwochtausgabe).

"Als Terrorgruppen in Mossul Kirchen zerstörten, behaupteten sie, Mossul sei eine islamische Stadt und nur für Muslime; das ist aber nicht wahr. Durch die ganze Geschichte lebten dort Christen. Das ist dieselbe Logik wie die von Pegida, dass Deutschland nur den Christen gehöre", sagte Davutoglu. "Das ist doch eine mittelalterliche Mentalität." Die Türkei sei "sehr besorgt über Pegida", denn die Bewegung wolle "eine exklusive christliche deutsche Gesellschaft", sagte Davutoglu der F.A.Z. "Das ist nicht nur eine Bedrohung für Türken und Muslime, sondern auch eine Bedrohung für Deutschland selbst". Wie nach der Wirtschaftskrise von 1929 werde wieder bei allem, was schief laufe, die Schuld beim "Anderen" gesucht. "Das ist genau die Mentalität von Daesch (Islamischer Staat, IS). Ein vormoderner Name mag Daesch sein, ein moderner Name ist Pegida", sagte Davutoglu der F.A.Z. weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47861/tuerkischer-regierungschef-davutoglu-vergleicht-pegida-mit-is.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619